

Heute in drei Wochen,

am 5. Juni 2026, wird um 17 Uhr vor dem Rathaus in Westerland

die Ausstellung **#StolenMemory** eröffnet.

In Zusammenarbeit des Arbeitskreises Erinnerungskultur Nationalsozialismus auf Sylt und Arolsen Archives

mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Sylt ist dieses Projekt geglückt.

Arolsen Archives
International Center
on Nazi Persecution

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Eröffnungsveranstaltung:
05.06.2026
17:00 Uhr
Rathauspark
Andreas-Nielsen-Straße
25980 Sylt / OT Westerland

#StolenMemory

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausstellungszeitraum
05.06. — 04.10.2026

Eintritt frei

Die Arolsen Archives und der Arbeitskreis Erinnerungskultur Nationalsozialismus auf Sylt laden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sylt herzlich ein zur Ausstellungseröffnung

#StolenMemory

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen persönliche Gegenstände von KZ-Inhaftierten – sogenannte „Effekten“ – die ihnen bei ihrer Ankunft im Konzentrationslager von den Nationalsozialisten abgenommen wurden. Oft waren es Eheringe, Uhren, Füller oder Brieftaschen mit Fotos. #StolenMemory ist eine Kampagne der Arolsen Archives zur Rückgabe dieser persönlichen Gegenstände an die Angehörigen. Über 1.000 Familien konnten seit dem Start der Kampagne 2016 bereits gefunden werden, dazu gehören auch die Angehörigen des Syltlers Max Feddersen. Die Ausstellung zeigt Bilder solcher „Effekten“ und erzählt vom Schicksal von zehn NS-Verfolgten.

#StolenMemory-Ausstellungen waren schon an über 250 Standorten in 11 Ländern zu sehen – nun kann eine Open-Air-Ausstellung den ganzen Sommer kostenlos auf Sylt besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Ausstellung wird bis Anfang Oktober im öffentlichen Raum des Rathausparkes zu sehen sein. Sie klärt über die wichtige Arbeit von Arolsen Archives auf, im Mittelpunkt der Ausstellung stehen aber die Geschichten von „Effekten“ – persönliche Gegenstände, die den Gefangenen in den KZ's abgenommen wurden- deren Eigentümer und Familien immer noch gesucht werden, um die Uhren, Ringe uvm. zurückgeben zu können. So geschehen 2018, als die Familie des Westerländers Max Feddersen Ehering und Taschenuhr zurückerhielten, die ihm 1944 in Neuengamme abgenommen worden waren.

<https://www.erinnerungskultur-sylt.de/stolpersteine/#toggle-id-7>

Partner:



ARBEITSKREIS
ERINNERUNGSKULTUR
NATIONALSOZIALISMUS
AUF SYLT

Begrüßung:
Bürgermeisterin Tina
Haltermann
Einführung: Silke von
Bremen, Arbeitskreis
Erinnerungskultur
Nationalsozialismus
auf Sylt
Eröffnung: Steffen
Baumheier,
stellvertretender
Direktor von Arolsen
Archives
Anschließend
Rundgang durch die
Ausstellung

Die Arolsen Archives
werden finanziert
durch:



Herzlichst,

Silke v. Bremen im Namen des

ARBEITSKREIS
ERINNERUNGSKULTUR
NATIONALSOZIALISMUS
AUF SYLT

<https://www.erinnerungskultur-sylt.de/>

Nordmarkstraße 9
25980 Sylt / Westerland
Tel: 04651-35574
sylt@silke-von-bremen.de